

Die Kolpingsfamilie in der "Fünften Jahreszeit"

Nicht nur der Sitzungskarneval: Im Weiberfastnachtzug unterwegs

Doch die Kolpingsfamilie Roisdorf pflegt nicht nur den Sitzungskarneval, auch beim **Weiberfastnachtzug** sind wir schon seit langem mit dabei.



So lässt es sich der Elferrat natürlich nicht nehmen, an diesem besonderen Tag mit einem Wagen am Umzug zu Ehren der jeweiligen Prinzessin teilzunehmen, wobei die Herren dieses närrischen Gremiums - tatkräftig unterstützt durch Präses Wolfgang Hages - großzügig Kamelle, Strüßjer und Bützchen verteilen.



Ebenso waren über viele Jahre die Kinder und Jugendlichen der Jungkolpinggruppen mit großer Begeisterung mit von der Partie. In den sehr aktiven 1970-er und 1980-er Jahren war die Teilnahme am Weiberfastnachtzug fester Bestandteil des Jahresprogramms, teilweise sogar gleich mit mehreren Gruppen von "Kolpingern" in einem Jahr.

Beispielhaft seien hier genannt: 1975 mit dem Wagen "Die Raubritter von Sankt Augustin"; 1980 die Jungengruppe mit selbstgebauten Seifenkisten und dem Motto "Rennfahrer-Nachwuchs"; im Jahr darauf als "Städtisches Streichorchester"; sowie 1982 Wagen und Fußgruppe "Die Hochzeit des Jahres".



- Die im Jahr zuvor von Sebastian Josef Reuter neugegründete Jungengruppe des Jungkolping nahm erstmalig beim Weiberfastnachtzug am 14. Februar **1980** mit selbstgebauten "Seifenkisten" teil und präsentierte sich in Anspielung auf Klaus Ludwig als "**Rennfahrer-Nachwuchs**" (Bild oben links).
- Am 26. Februar **1981** war die gleiche Gruppe unter der Bezeichnung "**Städtisches Streichorchester**" wieder mit dabei. Das Motto "**Do bess' de platt, oss Dörp ess Stadt**" war eine Anspielung auf die "Beförderung" der ehemaligen 'Gemeinde Bornheim' zur 'Stadt Bornheim' (Bild oben rechts).
- Wiederum ein Jahr später, am 18. Februar **1982**, zeigten wir eine Live-Übertragung der BBC London: "**Die Hochzeit des Jahres**" mit Bernhard Hamacher als Lady Diana und Wilfried Schwarz als Prinz Charles (untere Bildreihe).



Beim Weiberfastnachtszug am 10. Februar **1983** traten die Jungkolpinger mit gleich zwei Mannschaften an:

- Nach der Traumhochzeit im Vorjahr gab es nun **"Das (Alp-) Traumspiel des Jahres"** zu sehen. Eine satirisch-resignierende Antwort auf die sportliche Begegnung Deutschland / Österreich, die eindeutig nicht (!) als Höhepunkt in die Fußballgeschichte der beteiligten Nationalmannschaften eingegangen sein wird;
- und - abermals eine Premiere für viele neue Jung-Kolpinger - eine im Jahr zuvor gegründete Jungengruppe gab sich ebenfalls sportlich: **"Rugby-Spielen ist gesund, da kriegt man einen vor den Mund"**.



- Beim Weiberfastnachtszug am 18. Februar **1993** wurde offenbar, dass unser Kirchturm scheinbar eine magische Anziehungskraft auf die verschiedensten Tag- und Nachtfalter ausübt, denn die Mädchen der Jungkolpinggruppe waren als **"Schmetterlinge"** unterwegs.
- In **1994** war der traditionelle Weiberfastnachtszug ebenfalls wieder unterwegs durch die Straßen Roisdorfs und die Kolpingjugend - in Anspielung auf die beiden unmittelbar folgenden "Jahrhunderthochwasser" - mit dabei unter dem Motto: **"Jetzt kütt de Ring ad immer nöter ran, da werde me all zom Wassermann"**.
- Am 06. Februar **1997** war das Thema zum - im wahrsten Sinne des Wortes - "in die Luft gehen", denn die Kolpingjugend bot eine **"Ballonfahrt über et Vürgebirsch"** an.



In unserem großen Jubiläumsjahr "50 Jahre Kolpingsfamilie Roisdorf" hatten wir mit 26 Personen eine wirklich "starke Truppe" beim Start für den Weiberfastnachtszug am 19. Februar **1998**. Zuvor war der alte Kirchturm



Treffpunkt für
Kostümierung und das
Schminken der vielen
Teilnehmer.

- Die
Kolpingjugend
hatte sich das
Motto gewählt:
**"Im Turm do
öss uss
Drachenhöhle,
do donn mir
wohl uss
föhle"**.